

Unvergesslicher Tag



Die Sendung "Wetten, dass...?" machte ihn als Gedächtnistrainer bekannt. Schon zum zweiten Mal erläuterte Markus Hofmann (rechts) seine Tricks am Elly-Heuss-Gymnasium. Bild: Götz

VERMISCHTES

Weiden in der
Oberpfalz
22.09.2016

👁 58
💬 0

Seine Tricks machten es möglich, versprach Markus Hofmann eingangs den Achtklässlerinnen: Weniger lernen - und trotzdem bessere Noten schreiben. Ein Moment, in dem der Gedächtnistrainer bei seinem Auftritt am Elly-Heuss-Gymnasium dann doch in einige zweifelnde Gesichter blickt.

Eineinhalb Stunden später bricht große Überraschung aus. Hofmann verkündete seinem Publikum am Ende des Trainings, dass es sich in der knappen Zeit nahezu 150 Begriffe gemerkt hatte. Darunter die Namen der Bundespräsidenten oder alle Länder Nord-, Mittel-, und Südamerikas in geographisch richtiger Reihenfolge. Auch auf thailändisch bis 5 555 zu zählen, war letztlich kein Problem mehr. Wie das geht? "Mit der Macht der Bilder", erklärte Hofmann.

Anstatt Zahlen oder Vokabeln einfach nur auswendig zu lernen, sei es leichter, zunächst mehrere mentale Briefkästen zu schaffen. "Das ist wie bei echten Briefkästen, die man aufmacht und Informationen rausholt." Briefkästen können alles sein: von der eigenen Kniekehle bis zur Klassentafel. Diese Briefkästen werden anschließend auf möglichst merkwürdige und lustige Art mit Informationen verknüpft. Da kann es dann schon mal sein, dass ein Stier die rote Zimmertür rammt, damit sich die Schülerin Sternzeichen mit dazugehörigem Monat merken kann. Hofmann über seine Lernmethode: "Je übertriebener, desto besser."